

In den 34 Untersuchungsabschnitten wurden insgesamt 71 Maßnahmen zum Hochwasserschutz untersucht. Die nachstehende Tabelle beinhaltet die 10 Maßnahmen mit den höchsten Schadenssummen. Je kleiner der Quotient aus Kosten und Nutzen (Kosten–Nutzen–Faktor) ist, je wirtschaftlicher ist die Maßnahme.

Nr.	Kommune Untersuchungsabschnitt	Teil- ber.	Hochwasserschutz (HW–Schutz) für das 100jährige Bemessungshochwasser (HQ100)	Kosten– Nutzen– Faktor
3	Siegburg			0,41
	Siegburg–Zange, B 56n	–	HW–Schutz, Länge ca. 250 m	
7	Hennef			0,44
	Müschmühle	I	HW–Schutz, Länge ca. 500 m und	
		II	HW–Schutz, Länge ca. 65 m	
	Weldergoven	III	Deicherhöhung > 0.35 m, Länge ca. 790 m	
11	Hennef			0,05
	Bülgenauel	–	Deicherhöhung > 0.3 m, Länge ca. 970 m	
13	Eitorf			0,25
	Bourauel	I	HW–Schutz, Länge ca. 125 m und	
		II	HW–Schutz, Länge ca. 190 m und	
		III	HW–Schutz, Länge ca. 110 m und	
		IV	HW–Schutz, Länge ca. 135 m	
	Hombach	V	Deicherhöhung > 0.8 m, Länge ca. 955 m	
	Kelters	VI	HW–Schutz, Länge ca. 390 m	
	Eitorf	VII	Freibord erhöhen, Länge ca. 1325 m	
	Eitorf–Auelsgraben	–	Rückstau in Auelsgraben verhindern	
14	Eitorf			0,44
	Alzenbach	I	HW–Schutz, Länge ca. 615 m und	
		II	HW–Schutz, Länge ca. 800 m und	
		III	HW–Schutz, Länge ca. 330 m	
	Halft	IV	HW–Schutz, Länge ca. 130 m	
18	Windeck			0,55
	Röcklingen	–	HW–Schutz, Länge ca. 560 m	
19	Windeck			0,02
	Hoppengarten, nordwestl. Bahn	I	Rückstau Löhrsiefer Bach verhindern	
	Hoppengarten, südöstl. Bahn	II	HW–Schutz, Länge ca. 370 m und Deicherhöhung > 0.3 m, Länge ca. 360 m	
20	Windeck			0,48
	Übersetzig	I	HW–Schutz, Länge ca. 1030 m und	
		–	Rückstau Trimbach verhindern	
	Dattenfeld	VI	HW–Schutz, Länge ca. 1300 m	
29	Betzdorf			0,35
	Betzdorf B 62 Kölner Str.	–	HW–Schutz, Länge ca. 400 m	
33	Siegen			0,13
	Siegen–Mitte, links	I	HW–Schutz, Länge ca. 690 m	
	Siegen–Mitte, rechts	II	HW–Schutz, Länge ca. 550 m und	
		III	HW–Schutz, Länge ca. 160 m	
	nordöstlich Bahnhof, links	IV	keine Maßnahme	
	nordöstlich Bahnhof, rechts	V	HW–Schutz, Länge ca. 270 m	

HW–Schutz = Neubau von Mauern und Wällen

Deicherhöhung = Erhöhung des vorhandenen Deiches auf das notwendige Maß

Behördenübersicht

Landesbehörden NRW/RLP

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MUNLV) des Landes NRW	Schwannstraße 3	40476 Düsseldorf
Ministerium für Umwelt und Forsten des Landes Rheinland Pfalz	Kaiser-Friedrich-Straße 7	55116 Mainz
Bezirksregierung Arnsberg	Seibertzstraße 1	59821 Arnsberg
Bezirksregierung Köln	Zeughausstraße 2–10	50606 Köln
Staatliches Umweltamt Siegen	Unteres Schloß	57072 Siegen
Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Montabaur	Bahnhofstraße 49	46410 Montabaur
Staatliches Umweltamt Köln	Blumenthalstraße 31	50670 Köln

Kreise/Verbände

Kreis Siegen-Wittgenstein	Koblenzer Straße 73	57072 Siegen
Landkreis Altenkirchen	Parkstraße 1	57610 Altenkirchen
Rhein-Sieg-Kreis	Kaiser-Wilhelm-Platz 1	53721 Siegburg
Wasserverband Siegen-Wittgenstein	Einheitsstraße 23	57076 Siegen
Wahnbachtalsperrenverband	Kronprinzenstraße 13	53721 Siegburg
Aggerverband	Sonnenstraße 40	51645 Gummersbach
Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis	Kaiser-Wilhelm-Platz 1	53721 Siegburg

Kommunen

Stadt Netphen	Amtsstraße 2 + 6	57250 Netphen
Stadt Siegen	Markt 2	57072 Siegen
Verbandsgemeinde Kirchen	Lindenstraße 1	57548 Kirchen
Verbandsgemeinde Betzdorf	Hellerstraße 2	57518 Betzdorf
Verbandsgemeinde Wissen	Rathausstraße 75	57537 Wissen
Verbandsgemeinde Hamm (Sieg)	Lindenallee 2	57577 Hamm
Gemeinde Windeck	Rathausstraße 12	51570 Windeck
Gemeinde Eitorf	Markt 1	53783 Eitorf
Gemeinde Ruppichteroth	Rathausstraße 18	53809 Ruppichteroth
Stadt Hennef (Sieg)	Frankfurter Straße 97	53773 Hennef (Sieg)
Stadt Siegburg	Nogenter Platz 10	53721 Siegburg
Stadt Sankt Augustin	Markt 1	53757 Sankt Augustin
Stadt Troisdorf	Kölner Straße 176	53840 Troisdorf
Stadt Bonn	Berliner Platz 2	53111 Bonn

Impressum:

Herausgeber: Staatliches Umweltamt Siegen
Unteres Schloß · 57072 Siegen
Tel.: 0271-585-0

Bearbeitung: Hydrotec
Bachstraße 62–64 · 52066 Aachen
Tel.: 0241-946890 · Internet: www.hydrotec.de

1. Auflage: Oktober 2001



Staatliches Umweltamt Siegen
www.stua-si.nrw.de



Staatliches Umweltamt Köln
www.stua-k.nrw.de



Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Regionalstelle Montabaur
www.sgd-nord.rlp.de



Hochwasser- Aktionsplan Sieg



Staatliches Umweltamt
Köln



Staatliches Umweltamt
Siegen



Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Regionalstelle Montabaur

Projektlenkung:
Staatliches Umweltamt Siegen

Projektbearbeitung:
Hydrotec, Aachen



Hochwasser–Aktionsplan Sieg

Bearbeitungsschritte und erste Ergebnisse

Vermessungsdaten der Sieg mit Brücken und Wehren sowie der Tallandschaft lagen vor. Auf der Basis hydraulischer Berechnungen mit festgelegten Bemessungshochwasserabflüssen in Verbindung mit der Beurteilung der höchsten abgelaufenen Hochwässer wurden 34 hochwassergefährdete Gebiete (Untersuchungsabschnitte) festgelegt.

Hochwassergefährdete Gebiete sind Flächen vor und hinter Deichen, die beim Eintritt des Bemessungshochwassers überflutet werden.

Im ersten Schritt wurden alle Flächen und Gebäude, soweit möglich, innerhalb dieser Gebiete erfasst und überschlägig bewertet. Im Anschluss konnten für die berechneten Hochwasserstände die entsprechenden potenziellen Schäden festgelegt werden. Um die ausgewählten 34 Gebiete zu schützen, wurden Maßnahmenvorschläge (z. B. die Erhöhung oder Errichtung von Dämmen und Hochwasserschutzmauern) erarbeitet und überschlägig deren Kosten ermittelt. Die potentiellen Hochwasserschäden wurden den überschlägigen Maßnahmenkosten gegenübergestellt. Hierbei wurde von einer generellen Umsetzbarkeit der Maßnahmen ausgegangen. Daraus ergeben sich **Maßnahmen**, die unter Kostengesichtspunkten wirtschaftlich sind.

Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Objektschäden (Kostenbasis Jahr 2000) mit den Maßnahmenkosten zur Schadensvermeidung (Projektkostenbarwert–Verfahren (PBW) nach LAWA 1998) für alle Untersuchungsabschnitte und das hundertjährige Bemessungshochwasser HQ100.

Nr.	Untersuchungsabschnitt	Schaden in Euro	Projektkostenbarwert (PBW) in Euro	Differenz Schaden– PBW* in Euro
1	Bergheim	18.000	164.000	-145.000
2	Aggermündung	–	–	–
3	Siegburg–Zange, B 56n	645.000	265.000	380.000
4	Seligenthal	352.000	929.000	-577.000
5	Hennef	99.000	224.000	-125.000
6	Hennef, Allner	–	–	–
7	Müschmühle, Weldergoven	1.603.000	705.000	898.000
8	Lauthausen (Campingplätze)	52.000	68.000	-16.000
9	Stein	–	–	–
10	Auel	71.000	101.000	-31.000
11	Bülgenauel	2.020.000	104.000	1.916.000
12	Bach, Merten	213.000	359.000	-147.000
13	Eitorf, Kelters, Hombach	3.428.000	848.000	2.580.000
14	Alzenbach, Halft	4.785.000	2.088.000	2.697.000
15	Stromberg	18.000	119.000	-101.000
16	Herchen, Bahnhof	30.000	75.000	-45.000
17	Herchen–Ort	287.000	355.000	-67.000
18	Röcklingen	620.000	342.000	278.000
19	Hoppengarten	2.262.000	39.000	2.224.000
20	Übersetzig, Dattenfeld	2.285.000	1.110.000	1.176.000
21	Dreisel	–	157.000	–
22	Rosbach	264.000	1.214.000	-950.000
23	Hundhausen, Gansau	271.000	377.000	-106.000
24	Au, Kappenstein, Opsen	1.626.000	1.749.000	-123.000
25	Oppertsau, Fürthen	321.000	416.000	-95.000
26	Wissen im Bereich Brölbach	322.000	246.000	76.000
27	Siegenthal	9.000	310.000	-301.000
28	Wallmenroth, B 62	140.000	241.000	-102.000
29	Betzdorf, B 62 Kölner Str.	1.009.000	352.000	657.000
30	Kirchen	56.000	250.000	-194.000
31	Brachbach	29.000	79.000	-51.000
32	Siegen–Niederschelden	–	–	–
33	Siegen–Mitte	4.649.000	589.000	4.060.000
34	Netphen–Dreis–Tiefenbach	179.000	71.000	108.000
Summe		27.663.000	13.945.000	

– (keine Schäden ermittelt)

* (negativer Wert: Maßnahme nicht wirtschaftlich)